

Am Dienstag, dem 21.6. 2016 machte meine Klasse (die Klasse 3a) einen Ausflug zu den Burgfestspielen in Bad Vilbel.

Wir sahen uns die Oper „die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart an.

In dieser Oper ging es um Liebe, Zorn, Glück, Traurigkeit, Verzweiflung und Freude. Es kamen Papageno, Papageno, Pamina, Papageno, die Königin der Nacht, ihre Dienerinnen, (drei Stück) Sarastro, Monostatos, ein Sklave von ihm und Vogel von Papageno vor. Das sind die Rollen, um

dies hauptsächlich ging. Auch die Musikinstrumente spielten schön. Es gab ein Keyboard, eine Trommel, eine Gitarre, eine Querflöte und eine Klarinette.

In der Oper kam noch die Zauberflöte und das Zauberglockenspiel vor. In der Oper ging es drum, dass Papageno und der Prinz

Pamina <sup>reich</sup> auf die Suche nach der entführten Prinzessin Pamina <sup>machten</sup> wurde vom Sonnen-



König Sa rastro entführt und von seinem Diener Monostatos und deren Sklave gefangen genommen. Paminas Mutter, die Königin der Nacht, möchte. Sa rastro töten, weil sie glaubte, er sei ein schlechter Mensch.

Sa rastro aber wollte Pamina beschützen und war vor den Bosheiten von Paminas Mutter. Pamina merkte es zum Glück. Am Ende freundeten sich aber doch alle an. Papageno kam mit Papagena zusammen und Tamino mit Pamina. Sa rastro und die Königin der Nacht hörten auf zu streiten. Meine Klasse und ich fanden diesen Auftritt sehr gelungen. Das selbe fand Frau Dede unsere Klassenlehrerin. Vor dem Theater hatten wir auch einen Workshop zu der Zauberflöte. Uns wurde erklärt, dass Papageno und Tamino das Abenteuer ohne die Zauberflöte und das Zauberglockenspiel kaum überstanden hätten. Der Tag der Oper war schön.